

„Transatlantische Differenzen / Transatlantic Differences“

Internationales Symposium

22. – 24. Mai 2003

Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Provisorisches Programm

Donnerstag, 22. 5. 2003:

17.00 Uhr: Eröffnung

Waldemar Zacharasiewicz, Professor für Anglistik und Amerikanistik, Universität Wien:

„Transatlantische Differenzen in historischer Perspektive“

Peter Gerlich, Professor für Staatswissenschaft, Universität Wien:

„Politische Kultur in den USA: Historische und kulturelle Attitüden“

Ellen Mickiewicz, Professorin für Public Policy an der Duke University, Durham, NC, U.S.A.:

“The US-Europe Relationship and Dilemmas of Democracies”

Freitag, 23. 5. 2003:

9.00-9.45 Uhr:

Hanspeter Neuhold, Professor für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Wien:

„Die Sicherheitspolitik der USA“

10.15-10.45 Uhr: Pause

10.45-11.30 Uhr:

William Boyer, Professor emeritus für Political Science and International Relations,
University of Delaware, U.S.A.: **“Confronting Transatlantic Dissonance”**

Diskussion bis 12.00 Uhr

14.30-15.15 Uhr:

Manfred Prisching, Professor für Soziologie, Universität Graz:

“Wertewelt und Alltagsleben - wie lebt man den amerikanischen Traum?”

Diskussion bis 16.00 Uhr

16.00 – 16.30 Uhr: Pause

16.30 – 17.15 Uhr:

Klaus-Michael Kodalle, Professor für Philosophie, Universität Jena: „**Fundamentalismus und Aufklärung. Das Staunen der Europäer über die amerikanische Zivilreligion**“

17.15 – 18.00 Uhr:

Michael Zöller, Professor für Politische Soziologie und Leiter der Amerikaforschungsstelle, Universität Bayreuth: „**Religion und Wettbewerb - Der amerikanische Sonderweg**“

Diskussion bis 18.30 Uhr

18.30 – 19.30 Uhr: *Pause*

19.30 – 20.15 Uhr:

Karl Aiginger, Professor für Wirtschaftswissenschaften, Universität Linz und WIFO: „**Der Wettbewerb zwischen USA und Europa: welches Wirtschaftsmodell ist erfolgreicher?**“

Diskussion bis 21.00 Uhr

Samstag, 24. 5. 2003:

9.00 – 9.45 Uhr:

Eugen Freund, ORF-Korrespondent in den USA:

„**Rolle und Bedeutung der Medien diesseits und jenseits des Atlantik**“

Diskussion bis 10.15 Uhr

10.15 – 10.30 Uhr: *Pause*

10.30 – 11.05 Uhr:

Rechtsanwalt Dr. **Kurt Heller**: „**Die Stellung des Supreme Court der Vereinigten Staaten und Europäischer Verfassungsgerichte in der Gesellschaft**“

11.10 – 11.45 Uhr:

Willibald Posch, Professor für Privatrecht, Universität Graz

Diskussion bis 12.15 Uhr

Round Table von 12.15 bis 14.00 Uhr

Neben einigen der Referenten wurden auch Einladungen unter anderem an folgende Persönlichkeiten gerichtet:

Professor **Krzysztof Michalski** (Rektor des Institut für die Wissenschaften vom Menschen),
Frau Dr. **Nancy Boyer**, Politikwissenschaften, University of Delaware.

Ein detailliertes Statement über die Intentionen der Organisatoren wird in Kürze übermittelt werden.